

Brand in Eppingen: Mann bei Feuer in Küche leicht verletzt

Ein Mann verletzt, halbe Million Schaden: Essen auf Herd in Brand geraten in Eppingen. Schnelles Eingreifen rettet Bewohner.

Brand in Eppingen - Innenstadt evakuiert

Am gestrigen Abend ereignete sich in Eppingen ein verheerender Brand, der sowohl ein Wohngebäude als auch die umliegende Innenstadt in Mitleidenschaft zog. Bei dem Vorfall wurde ein Mann leicht verletzt, als er versuchte, die Flammen seines angebrannten Essens zu löschen. Der Schaden wird auf etwa eine halbe Million Euro geschätzt.

Die Feuerwehr wurde gegen 18:30 Uhr zu dem Brand gerufen, der durch ölhaltige Speisen auf einem Herd ausgelöst wurde. Das Feuer griff schnell auf die gesamte Küche über und breitete sich rasch auf das gesamte Wohngebäude aus. Die Bewohner konnten sich glücklicherweise rechtzeitig in Sicherheit bringen, bevor das Gebäude komplett in Flammen stand.

Der verletzte Bewohner erlitt leichte Verbrennungen an Kopf und Armen sowie eine leichte Rauchvergiftung. Er wurde sofort ins Krankenhaus gebracht, wo er medizinisch versorgt wurde. Die Feuerwehr konnte den Brand nach intensivem Löscheinsatz innerhalb einer Stunde unter Kontrolle bringen.

Der Vorfall führte dazu, dass die örtlichen Behörden aus Sicherheitsgründen die Evakuierung der gesamten Innenstadt von Eppingen anordneten. Die Bewohner wurden vorübergehend

in Notunterkünften untergebracht, während die Feuerwehr weiterhin das Gebäude überwachte, um mögliche Glutnester rechtzeitig zu löschen.

Die genaue Ursache des Brandes wird derzeit noch untersucht, doch es wird an die Bürgerinnen und Bürger appelliert, besonders vorsichtig im Umgang mit heißen Ölen und Fetten zu sein, um solche Unfälle in Zukunft zu vermeiden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de